

# Verbringt die diesjährigen Sommer-Ferien im Westen.

Natur in ihrer Schönheit, Scenerie, welche Touristen aus jedem Winkel der Welt anlockt, erfrischendes Klima, reines Bergwasser und das offene Meer — dies Alles finden Sie in unserer westlichen Ferien-Region. Die Mehrzahl der Reisen dahin kann in einer Zeit von zwei Wochen gemacht werden, mit geringen Kosten. Besuchen Sie uns, wenn Ihre Reise arrangiert wurde.

## Union Pacific-System

die Route, welche die kürzeste und bequemste Verbindung zwischen den Ost- und Westküsten bietet, den anderen Linien nicht fern.

### Wiedrige Sommer-Touristen-Fahrkarten

gültig täglich von Omaha nach Denver, Colorado Springs, Pueblo, Estes Park, Rocky Mountain National Park, Yellowstone National Park und den anderen Orten der Pacificflotte.

Nachdem Sie den Ausflugsort Ihrer Ferienreise gewählt haben, ersuchen wir Sie um Rat, Information bezüglich der Routen und Fahrkarten, die sich auf den Westen beziehen, bei dem Agenten der Union Pacific, oder adressieren:



W. S. BASINGER, G. P. A.

Omaha, Nebraska

Während der ganzen Conventionswoche hat es geregnet. Und dennoch ist Roosevelts Saat nicht aufgegangen. Oder eigentlich doch. Die Saat des Hasses ist aufgegangen und an den verschiedensten Stellen erhebt sie sich zu Grunde gegangen.



# Kocht mit „Blaugas“



Steht nicht über Eurem heißen Ofen, während diesen heißen Sommertage, wenn Ihr „Blaugas“ einlegen könnt.

Hört, was andere Leute über „Blaugas“ sagen!

Schreibt oder spricht bei den folgenden Benutzern vor.

- J. W. Blaise, Grand Island, Neb., R. R. 2 — Beleuchtung u. Kochen.
- Wm. D. Beckmann, Grand Island, 520 So. Walnut St. Kochen und Heißwasser-Heizer.
- J. D. Wilcox, Cairo, Hot Plate und Beleuchtung.
- Wm. Eggers, Chapman, Beleuchtung, Kochen, Bügeln und Betriebskraft.
- Paul Frauen, Grand Island, Beleuchtung, Kochen, Bügeln und Wasser-Heizer.
- Walter Fitzhorn, Aida, Beleuchtung.
- Henry Frauen, Grand Island, Beleuchtung und Bügeln.
- Wm. Heesch, Grand Island, Beleuchtung, Ofen und Bügeln.
- Frank L. Saggart, Grand Island, Beleuchtung, Ofen und Bügeln.
- L. S. Hadler, Doniphan, Beleuchtung.
- A. E. Hauke, Wood River, Licht, Ofen und Bügeln.
- J. Aud. Archer, Licht, Kochen, Bügeln und Betriebskraft.
- Delaf. Vienthal, Grand Island, Beleuchtung.
- L. C. Lawson, Clarks, Beleuchtung.
- Methodisten-Kirche, Wood River, Beleuchtung.
- John Meyer, St. Viborn, Beleuchtung, Hot Plate und Bügeln.
- D. D. O'Kane, Wood River, Kochen.
- Albert Peters, St. Viborn, Beleuchtung und Bügeln.
- Christ. Söh, Grand Island, Beleuchtung, Kochen und Bügeln.
- John Rod, St. Viborn, Beleuchtung, Hot Plate und Bügeln.
- Frau Wm. Stollen, Grand Island, Beleuchtung und Bügeln.
- Gust. Sander, Grand Island, Beleuchtung, Kochen und Bügeln.
- Henry Suck, Grand Island, Beleuchtung.
- Aug. Schimmer, Grand Island, Beleuchtung.
- Henry Stuffer, Doniphan, Beleuchtung.
- Dr. C. A. Stone, Doniphan, Beleuchtung, Kochen, Bügeln und Wasser-Heizer.
- A. Toolen, Central City, Hot Plate.
- Henry Wiebe, Wood River, Beleuchtung, Kochen und Bügeln.

# GRAND ISLAND BLAUGAS CO.

G. A. Axelson, Geschäftsführer.

Telephon 86 221 westliche Zweite Straße

### Die Lage an der Front.

Kaum ein Tag ist in den letzten Wochen vergangen ohne eine Stobspost von der östlichen Front, und wenn auch die russischen Siegesberichte noch so stark übertrieben sein mögen, die Thatsache bleibt bestehen, daß die Oesterreicher gezwungen waren, wichtige Stellungen aufzugeben, die sie letztes Jahr unter Strömen von Blut den Russen wieder abgenommen hatten. Den schwersten Schlag bildet die Räumung von Czernowitz, wo erst vor wenigen Monaten die Wiedereröffnung der seit dem ersten Einfall der Russen geschlossenen Universität feierlich begangen wurde. Damals schien es ganz ausgeschlossen, daß der Feind sich je wieder in den Besitz der Stadt setzen würde; augenscheinlich hatte die österreichisch-ungarische Heeresleitung dem geschlagenen Feind überhaupt keine Stöße mehr zugeführt, und sich dadurch in eine Siderheit wiegen lassen, die sie zur Sorglosigkeit verleitet und die Gefahr erit dann erkennen ließ, als es zu spät war. Nur auf diese Weise ist es zu erklären, daß die Oesterreicher dem plötzlichen Vordringen der Russen anfänglich nur schwachen Widerstand entgegensetzten. — die Führer hatten den Kopf verloren, und dadurch wurden die Truppen demoralisiert. Das geht aus der unverhältnismäßig großen Zahl der Gefangenen hervor, die in den ersten Tagen gemacht wurden; ferner auch daraus, daß jetzt, da die erste Befreiung überwunden worden, der Widerstand mit jedem Tage an Mächtigkeits gewinnt. Angesichts der Verluste die Verluste dadurch nicht gemacht, weder die physischen, noch — was bedeutend mehr in's Gewicht fällt — die moralischen. Den Russen ist durch die schnellen Siege das fast verloren gegangene Selbstvertrauen zurückgeführt; sie haben jetzt wieder Vertrauen in sich selbst gewonnen, und auch ihre Verbindungen, die nur wenig Hoffnung noch auf die anstehende im kritischen Augenblick stets vorliegende russische Dampfmaschine gesetzt hatten, sehen dem weiteren Verlauf des Krieges jetzt mit mehr Zuversicht entgegen, als seit vielen Monaten.

Von besonders unheilvollen Einflüssen sind die unglücklichen Ereignisse an der Ostfront auf die politische Lage gewesen. In Rumänien, das nur durch den glänzenden Siegeszug der vereinigten deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen letztes Jahr abgehalten wurde, den Mittelmächten in den Rücken zu fallen, gewinnen neuerdings die Kriegsheber die Oberhand, und es wird eines entscheidenden Gegenerfolges auf österreichischer Seite bedürfen, sie abermals zum Schweigen zu bringen. Ähnlich, wenn auch nicht ganz so schlimm, steht es mit Griechenland; auch dort bekämpfen einander die Parteien auf's Heftigste — schließlich aber wird bei beiden die Rücksicht auf den voraussichtlichen Sieger den Ausschlag geben. In Oesterreich-Ungarn selbst scheint die Bevölkerung durch den so gänzlich unvorbereitet gekommenen Umsturz der militärischen Lage auf's Tiefste erregt zu sein; die niemals ganz überwundenen Unterströmungen in den slavischen Landesteilen drängen mit Gewalt an die Oberfläche, und eine starke Hand wird notwendig sein, sie nach wie vor niederzuhalten.

So liegen gegenwärtig die Verhältnisse und es wäre kindisch, sie schon färben zu wollen. Noch trübsüchtiger wäre es, deshalb müthlos zu werden. Schon zweimal während dieses Krieges waren ähnliche, ja noch schwerere Krisen zu verzeichnen; jedesmal aber ging aus ihnen die Widerstandskraft des österreichisch-ungarischen Heeres neugeteilt hervor. Diesmal scheint die Rettung durch rasches Einsetzen deutscher Hilfskräfte schneller zu kommen, als nach den beiden ersten Rückschlägen — in Serbien und in Belgien — zu deren Überwindung durchgeführte Änderungen in den höchsten Befehlshaberstellen vorgenommen werden mußten. Auch damals aber legte eine thatkräftige Offensive erst ein mit der Ankunft der deutschen Bundesbrüder, um dann allerdings auch unwiderstehlich von Sieg zu Sieg zu schreiten. Zwei deutsche Führer, die an dem denkwürdigen Siegeszuge einen hervorragenden Anteil hatten, die Generale von Bissingen und Graf von Wolfmeier, leiten auch jetzt in den bedrohten Gebieten die Operationen, und es ist ihnen ansehnend auch bereits glückliche, den bedrängten Bundesgenossen Luft zu schaffen. Ein

paar kräftige Gegenstände werden genügen, die russische Angriffsbewegung zum Stehen zu bringen, die überhaupt nur so erfolgreich sein konnte, weil sie das Element der Ueberraschung für sich hatte.

### Geschichte schwach.

Der 4. Juli ist auch im Auslande als amerikanischer Festtag allgemein bekannt und angesehen, über die Bedeutung des Tages aber scheint man da und dort noch recht merkwürdige Vorstellungen zu besitzen. Professor Ferrer von der Alleghenier Hochschule, Pa., der fertig deutsch spricht, hielt sich seiner Zeit 13 Monate lang in Deutschland auf, wo er eine Anzahl Schulen und Seminare besuchte, um die Methode, nach welcher dort englisch gelehrt wird, kennen zu lernen. Ueberall wurde er mit der größten Zuvorkommenheit aufgenommen. In einer Schule zu Halle a. d. S. brachte der Lehrer zu Ehren des Gastes den Unterricht auf das Thema „Amerika“ und stellte unter Anderem auch die Frage: „Und an welchem Tage erwählen die Amerikaner ihren Präsidenten?“ Keiner der Schüler wußte es weshalb der Lehrer schließlich selbst die Antwort gab. Sie lautete: „Am 4. Juli.“



Wenn Ihr nicht gut sehen könnt geht zu Max J. Egge

Augen-Spezialist.

Zimmer 42-43

Hedde Gebäude, Grand Island

### Kommt zu uns, wir möchten gern eure Wäsche-Arbeit

thun. Wir sind hierfür vorbereitet und garantieren, daß Ihr zufrieden sein werdet. Telefoniert nach unserem Wagen. Tel. No. 9.

### GRAND ISLAND STEAM LAUNDRY

P. A. DENNON Prop.

220—222 östl. 3. Straße.

Grand Island Nebraska.

### WILLIAM SUHR

Rechtsanwalt

First National Bank-Gebäude

Grand Island, Neb.

### Bayard H. Paine

Advokat und Rathgeber

Grand Island, Nebraska

Abtrakte unentgeltlich. Besitzt Lehmanns und Radcliffe's Kollektionen.

### Dr. J. H. Meyers Zahnarzt

Office Dolan-Gebäude.

Benutzt das Telephon für Bestellungen.

Wohnhaus: Mack 1892.

Office: Red 139

Grand Island, Neb.

### FRED W. ASHTON

Advokat

Clary-Gebäude, Grand Island.

### Dr. A. H. FARNSWORTH,

Arzt und Wundarzt,

Office: 2. Stockwerk, Hedde-Gebäude.

### C. J. SOUTHARD

Advokat

Telephon: 405

Zweiter Floor, Hedde-Gebäude

Rechts- u. Pflanzl. Str., Grand Island, Neb.

### CEDDEN & CO.

Leichenbestatter,

415-317 West Dritte Straße, Telephon

Tag oder Nacht, Nig 5901

Privat-Ambulanz.

J. A. Livingston, Beqr.-Direktor

### „Old Glory.“

Ueber die Herstellung der amerikanischen Flaggen.

Es ist nicht allgemein bekannt, daß Flaggen der gewöhnlichen und billigeren Art durch Pressen, ähnlich den Zeitungspresen, mit Farben bedruckt werden. Gegenwärtig ist für jede Farbe eine besondere Platte und ein neuer Abdruck erforderlich. Was zum Beispiel die am 4. Juli in Millionen von Exemplaren im Lande entfalteten rot-weiß-blauen Flaggen betrifft, so sind zwei Platten und zwei Abdrücke nötig, nämlich je eine Platte und ein Abdruck für die rote und die blaue Farbe. Das Flaggentuch passiert nacheinander mit den zwei Platten zwei Walzen, welche den Abdruck der Farben Rot und Blau ermöglichen. Die weißen Streifen des Flaggentuchs werden durch die ursprüngliche weiße Farbe des zum Flaggentuch benötigten Musselins oder anderen Zeugens dargelegt.

Die größte Flaggenfabrik in Amerika und wahrscheinlich in der Welt befindet sich, wie es heißt, in Cincinnati. Sie beschäftigt etwa 150 Personen. Das für die Flaggen verwendete Musselin wird spaltenweise gekauft, wobei jede Spule 1000 Yards des Stoffes enthält. Das Musselin zerlegt man in lange Streifen von der gehörigen Breite. Jeden Tag werden in der Cincinnatier Fabrik 15,000 Stück dieser Tuchstreifen verbraucht. Aus ihnen stellt man im Ganzen 375,000 Fahnen her. Diefelben rangieren in der Größe von drei Zoll Länge und zwei Zoll Breite bis zu zweiundvierzig Fuß Länge und sechsunddreißig Fuß Breite. Die für den Druck benötigten Farben mischt man in der Fabrik, um die richtigen Nuancierungen zu erhalten. Die Fahnenstangen werden gleichfalls in der Fabrik angefertigt. Ebenso stellt man in der Fabrik allerlei andere, zu Dekorierungen am 4. Juli und anderen patriotischen Festtagen verwendete Gegenstände her. Das Flaggentuch läßt man vierundzwanzig Stunden trocknen, bevor man es an der Flaggenstange anbringt. Am meisten unter allen Fahnenarten werden die kleinen Fähnlein verkauft, welche je 5 Cents kosten. Ansonsten fertigt man in der Cincinnatier Fabrik auch Seidenbanner an, sowie mit der Hand genähte Fahnen, doch werden solche Embleme nur auf besondere Bestellung hergestellt. Außer nach allen Teilen der Ver. Staaten, liefert die Fabrik auch Flaggen nach England.

Es gibt hierzulande noch zahlreiche kleine Fahnenfabriken; eine der bedeutendsten derselben befindet sich in der Stadt New York. Dort werden außerdem in den öffentlichen Schulen die Kinder in der Anfertigung von Flaggen unterwiesen. Außer am Glorreichen Vierten werden auch zahlreiche Fahnen am Gräberschmückungstage und am Dankfesttage gebraucht, ferner für National-, Staats-, County- und Municipalitäten, für politische Kampagnen, Schulkäuser, öffentliche und Privatgebäude und tausend andere Plätze und Gelegenheiten. Die vielen Flaggen, welche man in der Ver. Staaten-Marine braucht, werden im Brooklyner Schiffsbauhofe hergestellt. Von der Zahl der Fahnen, welche für jedes Fahrzeug erforderlich sind, empfängt man einen Begriff, wenn man erfährt, daß das Schlachtschiff „Connecticut“ mit 250 verschiedenartigen Flaggen zum Preise von \$2500 versehen ward. Zu ihnen gehören die Flaggen des Signaltodes, die Flagge von jeder Nation, die Admiralsflagge, die Präsidentenflagge und andere. Die Herstellung der Präsidentenflagge erfordert allein einen Monat Arbeit. Manche der ausländischen Banner haben einen so außerordentlich schweren Entwurf, daß ihre Anfertigung über \$50 kostet.

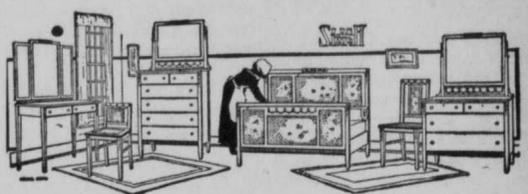
### „Firecrackers.“

Die gewöhnlichen „Firecrackers“ haben 1 1/2 Zoll in der Länge und 1/2 Zoll im Durchmesser. In China kann man 10,000 „Firecrackers“ für 62 Cents kaufen; die beste Qualität dieser Feuerwerkskörper bringt etwa den doppelten Preis. Diese Beträge sind nur um ein Geringes höher als die Herstellungskosten. Für die „Firecrackers“ verwendet man Strohpapier der billigsten Sorte; auch das für sie benötigte Pulver ist billig und von geringwertiger Qualität. Dem letzteren Umstande mag es zuzuschreiben sein, daß sich in jedem Paket „Firecrackers“ so viele „Fischer“ vorfinden.

### Reinheit der Republik.

Viele hundert Jahre müssen vergehen ehe wir verdorben werden können. Unsere reine, tugendhafte, gemeinnützige, föderative Republik wird ewig dauern, sie wird den Erdball beherrschen und die Vollkommenheit der Menschheit herbeiführen.“ (John Adams am 15. November 1813.)

# Sür das allerneueste in Möbeln ist die Buchheit-O'Loughlin Co. gut ausgerüstet, Sie zu bedienen.



Prächtige Schlafzimmer- Garnituren von der Queen Anne-Periode, Charles II Periode, der William und Mary Periode und der Sheraton Periode.

Sprecht bei uns vor und seht dieselben.

## BUCHHEIT-O'LOUGHLIN COMPANY

Die großen Möbelhändler

Westliche 3. Str. Neues Martin-Gebäude



### Jedes Mitglied der Familie erfreut sich die Musik auf der „Victrola“

Heutzutage ist es leicht, für Jedermann, das Beste in Musik zu hören und zu verstehen. Ein Victrola in Ihrem Heim zu haben, ist fast dasselbe, als die größten Künstler der Welt augenblicklich zur Disposition zu besitzen. Und es ist ein Vergnügen, das sich Jedermann leisten kann. Es gibt Victrolas und Victrolas in großer Varietät von Arten, von \$10 bis zu \$400, und auf Wunsch können leichte Abzahlungen arrangiert werden. Täglich Demonstrationen — kommt zu irgend einer Zeit und hört die von Euch bevorzugte Musik.



## Gaston Music Co.

Telephon: 96

103 Westliche 3te Straße, Grand Island

G. J. BAUMANN Geschäftsführer

M. F. O'MALLEY Vertreter Einbaulieferer

## BAUMANN & O'MALLEY

Leichenbestatter

Telephon: 1284

218 Ost 3. Str.

Nacht-Anrufe: Black 517-1237.

## FLIEGEN! :: FLIEGEN!

Beschützt Euer Heim vor dieser Pest

BESTELLT JETZT!

Wir haben eine grosse Auswahl von Thuer- und Fenster-Screens, sowie Baumaterialien, Schindeln, Pfosten und galvanisiertes Eisen beständig vorraethig.

## CHICAGO LUMBER CO.

Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island

## Let Us Print Your Letter Heads, Envelopes, Etc.